UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

Medieninformation

Binationaler Lehramtsstudiengang für Deutsch und Polnisch an der Universität Greifswald

Universität Greifswald, 12.05.2022

Zum Wintersemester 2022/23 wird an der Philosophischen Fakultät der Universität Greifswald in Kooperation mit der Universität Szczecin der Double-Degree-Studiengang "Lehramt Deutsch-Polnisch binational" gestartet. In dem Studiengang werden Lehrer*innen ausgebildet, die Deutsch und Polnisch sowohl als Erstsprache als auch als Fremdsprache in beiden Ländern unterrichten können. Absolvent*innen des Studiengangs sind für die Lehrtätigkeit an Gymnasien und Regionalschulen in Deutschland sowie an Grundschulen (Klasse 4-8) und an allen Typen der weiterführenden Schulen in Polen qualifiziert.

Das Studium dauert insgesamt zehn Semester. Es wird zu annähernd gleichen Teilen an der Universität Greifswald und der Universität Szczecin absolviert und endet mit einem Doppelabschluss: dem ersten Staatsexamen an der Universität Greifswald und dem Magister an der Universität Szczecin. Der Studiengang ist zulassungsfrei, als Zugangsvoraussetzung an der Universität Greifswald gelten lediglich entsprechende Sprachkenntnisse: das Niveau A2 in Polnisch und B2 in Deutsch.

Bei der Erstellung des Studiengangs wurde auf die Expertise beider Universitäten in den Bereichen Deutsch, Polnisch und Bildungswissenschaften zurückgegriffen. Inhalte des Studiums sind historische und systematische Aspekte der deutschen und polnischen Sprache und Literatur sowie die fachdidaktische Vorbereitung auf das Unterrichten beider Sprachen. Hinzu kommt noch relevantes Wissen aus dem Bereich der Pädagogik und der Psychologie.

Um ein muttersprachliches Niveau zu erreichen, liegt ein Schwerpunkt des Studiums auf dem Erwerb der Nachbarsprache. Dies soll nicht nur über traditionellen Sprachunterricht, sondern auch über Onlinetandems stattfinden. Dabei unterstützen sich die Studierenden gegenseitig beim Erlernen der Nachbarsprache. Der Studiengang zeichnet sich darüber hinaus durch eine starke Praxisorientierung aus. Die Studierenden absolvieren die Schulpraktika in beiden Ländern und lernen dadurch beide Schulsysteme intensiv kennen. Der Aufenthalt im Nachbarland und der Kontakt zu den Studierenden der Partneruniversität trägt dazu bei, ihre interkulturellen Kompetenzen auszubauen. "Bei der Entwicklung der grenzüberschreitenden Lehrerbildung haben wir uns darauf konzentriert, gemeinsame Strukturen zu schaffen, die deutsch-polnische Bildungszusammenarbeit nachhaltig beeinflussen werden, so die Studiengangssprecherin, Frau Zuzanna Papierz. Besonders stolz sind wir auf die gemeinsame Abschlussprüfung: Unsere Studierenden werden mit nur einer Prüfung zwei Abschlüsse bekommen."

"Lehramt Deutsch-Polnisch binational" ist eines der wenigen Doppelabschlussprogramme im Bereich des Lehramts europaweit und die erste Kooperation dieser Art zwischen Deutschland und Polen. Der Studiengang eröffnet den Studierenden aber nicht nur neue beruflichen Perspektiven, sondern trägt zugleich zum kulturellen Austausch in der Grenzregion maßgeblich bei und damit auch zu einem Zusammenwachsen der beiden Nachbarländer.

Weitere Informationen Medieninformation des Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten MV Informationen zum Lehramt Deutsch-Polnisch binational

Informationsvideo Fachbeschreibung

Ansprechpartner*innen an der Universität Greifswald

Studiengangssprecher
Prof. Andreas Ohme
Institut für Slawistik
Ernst-Lohmeyer-Platz 3, 17489 Greifswald
Telefon +49 3834 420 3215
andreas.ohme obscureAddMid() uni-greifswald obscureAddEnd() de

Studiengangskoordinatorin
Zuzanna Papierz
Institut für Slawistik
Ernst-Lohmeyer-Platz 3, 17489 Greifswald
Telefon +49 3834 420 1331
zuzanna.papierz obscureAddMid() uni-greifswald obscureAddEnd() de